

Protokoll der Schulkonferenz vom 05. Dezember 2019

Frau Sundermann begrüßt die Anwesenden. Frau Sundermann gibt an, von der oberen Schulaufsichtsbehörde angewiesen worden zu sein, ein Votum über die Einführung einer 5-Zügigkeit an der Elsa-Brändström-Realschule zum Schuljahr 2020/21 einzuholen.

Die Auswirkungen der Veränderung der Zügigkeit werden aufgeführt (u.a. 30 Anmeldeplätze mehr; Wegfall der Überhangklasse; Erhöhung der Mittagsbetreuung; höherer Sportbedarf in der Turnhalle der Elsa, sehr große Klassen im jetzigen Jahrgang 5/6 fortlaufend durch 5-Zügigkeit als Oberbau und verbleibende 4-Zügigkeit in diesen Jahrgängen). Es folgt eine lebhafte Diskussion über die Vor- und die Nachteile der Erweiterung der Zügigkeit. Seitens der Eltern wurde mehrfach betont, dass die baulichen Voraussetzungen an der Elsa-Brändström-Realschule für den Ausbau einer 5-Zügigkeit nicht gegeben seien.

Die Schulkonferenz sieht zuerst den Schulträger in der Pflicht, die Voraussetzungen für eine 5-Zügigkeit zu schaffen, so dass auch für die jetzigen Schüler keine Nachteile entstehen, bevor diese durch die Schulkonferenz Zustimmung finden könne.

Der Schulkonferenz ist es sehr wichtig zu betonen, dass sie es begrüßt, den Elternwillen der neuen Schüler der Jahrgangsstufe 5 stärker berücksichtigen zu können und ist sich klar darüber, dass die Nichteinführung einer 5-Zügigkeit dem entgegen steht. Dennoch überwiegen derzeit eindeutig die Mängel in der Voraussetzung, so dass zum jetzigen Zeitpunkt die Einführung einer 5-Zügigkeit nicht mitgetragen wird.

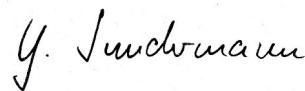
Die Abstimmung erfolgte auf Elternantrag geheim.

Im Ergebnis sprachen sich 17 Teilnehmer gegen den Ausbau der 5-Zügigkeit aus und einer dafür.

Rheine, 06.12.2019



A. Brune (Protokollant)



Y. Sundermann (Schulleiterin)